



Lavid-F.I.S. Druckerei Professional enthält alle Funktionen, die Druckereien zur Vorkalkulation, Angebots- und Auftragserfassung, Auftragsüberwachung, Lieferung und Abrechnung mit Kunden sowie Bestellungen, Lieferungen und Rechnungen an/von Lieferanten benötigen.  
Auch die Verknüpfungsmöglichkeit beliebiger Dokumente ist in dieser Konfiguration enthalten.

#### Enthaltene Programmpunkte

- **Dublettenprüfung**

Bereinigen Sie Ihre Stammdaten.

Lavid-F.I.S. erkennt Dubletten in Ihren Kontaktdaten und führt diese zu einem Kontakt zusammen.

- **Kontakte**

- **Kunden**

- **Lieferanten**

- **Vertreter**

Hinterlegen Sie Ihre Vertreter für die Provisionsabrechnung.

- **Anschriften**

Zu jedem Kontakt (Kunden, Lieferanten, Fahrer) lassen sich beliebig viele Anschriften (Standorte, Lieferanschriften etc.) erfassen.

- **Ansprechpartner**

Zu jedem Kontakt (Kunden, Lieferanten, Fahrer, ...) lassen sich beliebig viele Ansprechpartner erfassen.

- **Bearbeiter**

Hier werden alle Bearbeiter und Mitarbeiter mit den möglichen Rechten hinterlegt.

- **Benutzergruppen**

In den Benutzergruppen werden die Rechte für die einzelnen Programmpunkte festgelegt.

Neben den Rechten Neuanlage, Lesen, Ändern, Löschen, Drucken, Exportieren können auch Rechte bis hinunter auf Feldebene festgelegt werden, so dass z.B. Informationen für bestimmte Benutzergruppen ausgeblendet werden (damit z.B. Vertriebsmitarbeiter keine Einkaufspreise sehen können).

Auch ist es möglich, bestimmte Datenbereiche auszublenden bzw. nur bestimmte Datenbereiche freizugeben (wenn z.B. ein Vertriebsmitarbeiter nur die Kunden mit PLZ 10000-19999 sehen soll).

Jedem Benutzer können beliebig viele Gruppen zugewiesen werden.

- **Abteilungen**

Weisen Sie Ihre Bearbeiter einer oder mehreren Abteilungen zu, so werden alle Wiedervorlagen und Erinnerungen, die für die Abteilung angelegt wurden, allen Bearbeitern der Abteilung angezeigt.

- **Kontaktgruppen**

Durch die Kontaktgruppen können Sie Kontakte in Gruppen zusammenfassen, um diese zu klassifizieren, Mailverteiler anzulegen, Branchenkennzeichen zuzuordnen etc.

Die Kontaktgruppen können beliebig strukturiert werden, auch Untergruppen in beliebiger Tiefe sind möglich.

- **Eigenschaften**

Über die Eigenschaften können Sie Ihren Monteuren, Fahrern, Fahrzeugen Fähigkeiten (Skills) zuordnen. Diese können ebenfalls als benötigte Eigenschaften Ihren Aufträgen zugewiesen werden.

Bei der Disposition werden dann nur noch die Monteure / Fahrer / Fahrzeuge angezeigt, die die benötigten Eigenschaften vorweisen können.

- **Aktionen**

Aktionen sind das Kernstück von Lavid-F.I.S.:

Alle Vorgänge in Ihrem Unternehmen sind Aktionen (z.B. Marketingaktionen, Informationsversand, Besuchsberichte, Angebote, Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen, Abweichungsberichte, Konfigurationsdaten ...).

Diese können durch Stati auf Wiedervorlage liegen, Sie können sich an diese erinnern lassen, Sie können Termine und Liefertermine eintragen etc.

Anhand dieser Stati erhalten Sie Listen, welche Aufgaben Sie noch durchführen müssen.

Die Aktionen sind verknüpft mit Ihren Kontakten, Kunden, Belegen, Artikeln, Projekten etc. und stehen dort als Historie zur Verfügung.



Durch die Kategorisierung der Aktionen erhalten Sie beliebige Auswertungen (wieviele Anfragen hatten wir dieses Jahr, wieviele Angebote sind dazu geschrieben worden und wieviele Aufträge konnten wir hieraus generieren) und Aufgabenlisten (welche Angebote sind noch offen, die ich nachtelefonieren muss; welche Aufträge müssen noch ausgeführt werden; welche Lieferanten müssten diese Woche liefern).

- **Aktionsarten**

Jeder Vorgang in Ihrem Unternehmen ist in Lavid-F.I.S. eine Aktion.

Um diese optimal zu steuern, können Sie die vorkommenden Vorgangsarten (z.B.

Informationsanschreiben, Besuchsbericht, Angebot, Auftrag, ...) definieren und dort festlegen, welche Informationen vom Anwender erfragt werden können und welche hinterlegt werden müssen. Auch können Sie hier festlegen, ob diese automatisch auf Wiedervorlage oder Erinnerung liegen sollen.

Diese Informationen lassen sich nun frei auswerten, um z.B. Kennzahlen zu ermitteln (wieviele Anfragen wurden erfasst, wieviele Angebote wurden geschrieben, wieviele Aufträge erzeugt).

Diese Kennzahlen lassen sich natürlich auch Kunden- oder Mitarbeiterbezogen ermitteln.

- **Stati**

In den Stati können Sie verschiedene Zustände von Aktionen festlegen.

Vordefiniert sind Stati wie Offen, Wiedervorlage, Erinnerung, Liefertermin und können durch diesen Programmpunkt beliebig erweitert werden (z.B. um TODOs für Abteilungen etc).

Anhand dieser Stati können Sie nun problemlos ermitteln, welche Aufgaben noch erledigt werden müssen, welche Lieferungen noch getätigt werden müssen, welche Angebote offen sind etc.

- **EMails**

Über den eigenen EMail-Client können Sie generierte PDFs direkt an Ihren Kunden senden.

Auch personalisierte Serienmails mit persönlicher Ansprache sind problemlos möglich.

- **Mailaccounts**

In den Mailaccounts definieren Sie Ihre EMail-Konten sowie die Vorgabetexte für Ihre EMail.

- **Mailordner**

In diesem Programmpunkt können Sie neue Mailordner erstellen, bearbeiten und löschen.

- **Dokumente**

Mit den Dokumenten verknüpfen Sie Dateien mit Kontakten, Kunden, Projekten, Aufträgen etc.

Dabei kann ein Dokument jede gespeicherte Datei sein (Grafiken, PDFs, Tabellen, Briefe etc).

Diese Dokumente können durch die Dokumentarten näher klassifiziert werden, auch können Sie Dokumente erstellen lassen (z.B. Standardanschreiben).

- **Filialeinstellungen**

In den Filialdaten können Sie Ihre Anschriftsdaten, Nummernkreise und diverse Steuerparameter festlegen.

Wenn Sie mit mehreren Filialen arbeiten, benötigen Sie noch das Modul FILIALFÄHIGKEIT.

- **Dokumente Importieren**

Durch den Dokumentenimport können Sie schnell Dateien mit Kunden, Projekten, Aufträgen etc. verknüpfen, so dass diese dort direkt abgerufen werden können.

- **Dokument Vorschau**

Die Dokumentvorschau ermöglicht es für viele Dokumentarten, daß diese direkt in Lavid-F.I.S. angezeigt werden und nicht erst das entsprechende Programm geöffnet werden muss (was ebenfalls durch einen Klick möglich ist).

- **Dokumentarten**

Mit den Dokumentarten können Sie die in Ihrem Unternehmen vorkommenden Dokumente definieren (z.B. Auftragserteilungen, Ablieferbescheinigungen, Monteurberichte etc).

Es können Vorlagen für die Neuanlage (z.B. Informationsanschreiben) definiert werden, so dass z.B.

Informationsanschreiben direkt aus dem Kontakt heraus mit allen relevanten Daten gebildet werden und nur noch gedruckt werden müssen.

Zum einscannen und ablegen lässt sich so festlegen, was eingescannt wurde (Auftragsfax, Ablieferbescheinigung...).

**● Projekte**

- Projekt abrechnen  
Über diesen Programmpunkt können Sie Leistungen den Projekten zuordnen und per Klick abrechnen.
- Projektplantafel

**● Artikel**

Im Artikelstamm hinterlegen Sie Ihre Materialien, eigene Leistungen und Fremdleistungen.

- Gebinde
- Preismatrizen  
Preismatrizen ermöglichen es Ihnen, nahezu beliebige Preise abhängig von bis zu 10 verschiedenen Parametern zu bilden.  
So können Sie z.B. Preise bilden, die abhängig sind von Größe und Gewicht.
- Nebenleistungen  
Durch die Zuordnung von Nebenleistungen werden Ihre Mitarbeiter bei Aufruf des Artikels auf diese hingewiesen, so dass dem Kunden noch weitere Leistungen und Zusatzprodukte angeboten werden können.
- Staffelpreise
- Stücklisten  
Mit den Stücklisten können Sie Produkte bilden, die sich aus anderen Produkten und Leistungen zusammensetzen.  
In Kombination mit dem Lagermodul können Sie entweder eigene Bestände für die so gebildeten Artikel bilden oder aber sich den Bestand anhand der verfügbaren Einzelartikel anzeigen lassen.
- Preisgruppen  
Durch die Preisgruppen ist es möglich Sonderpreise festzulegen.
- Sonderpreise Kunden  
Sie können spezifisch für Kunden Sonderpreise entweder absolut oder prozentual (Rabatte bzw. Aufschläge) festlegen.
- Lieferantenpreise  
Für jeden Artikel können Sie beliebig viele Lieferanten mit eigenen Preisen, Bestellnummern und Texten hinterlegen.  
Auch Staffelpreise sowie Rabatte auf Listenpreise sind möglich.
- Flächenkalkulation  
Mit der Flächenkalkulation haben Sie die Möglichkeit, die Mengen anhand von den eingegebenen Maßen errechnen zu lassen.  
Auch eine Ermittlung der Preise aufgrund der Preise eines Basisartikels ist möglich, so dass Sie z.B. den QM-Preis im Basisartikel hinterlegen können und der Preis in zugeschnittenen Artikeln abhängig von diesem Basisartikel automatisch anpasst. Dies reduziert den Pflegeaufwand Ihres Artikelstammes erheblich.
- Maschinenkalkulation  
Um die Druckkosten zu errechnen, können Sie die Artikel als Maschinenartikel kennzeichnen.  
Bei der Erfassung können Sie nun eine Maschine zuordnen, deren Kosten dann automatisch in der Kalkulation berücksichtigt werden.

**● Artikelarten**

In den Artikelarten können Sie verschiedene Steuerparameter (z.B. Lagereinstellungen, Summenkennzeichen, Steuersatzeinstellungen) und eigene Berechnungsformeln für die Mengen sowie EK- und VK-Preise für Artikel festlegen.  
Auch Zusatzfelder können über die Artikelarten festgelegt werden.  
Diese Artikelarten können nun den Artikeln zugewiesen werden, so dass die Artikelanlage erheblich vereinfacht wird.

**● Produktgruppen**

Jedem Artikel kann genau eine Produktgruppe zugewiesen werden.  
Produktgruppen können Sonderpreise für Kunden und Lieferanten erhalten.  
Die Produktgruppen können beliebig tief strukturiert werden.

- **Artikelpreisgruppen**

Durch Artikelpreisgruppen lassen sich Sonderpreise festlegen.  
Jeder Artikel kann einer Artikelpreisgruppe zugewiesen werden, auch den Kunden kann diese Preisgruppe zugewiesen werden, um so die Sonderpreise für Artikel und Kunden zu ermitteln (z.B. Endkundenpreise, Wiederverkäuferpreise, Großhändlerpreise).

- **Artikelgruppen**

Durch Artikelgruppen können Sie Artikel in verschiedene Gruppen zuordnen, um diese zu klassifizieren, mit Kennzeichen zu versehen etc.  
Artikelgruppen können beliebig strukturiert werden, Untergruppen können in beliebiger Tiefe festgelegt werden.  
Jedem Artikel können mehrere Gruppen zugeordnet werden.

- **Artikelkalkulationsgruppen**

Durch die Artikelkalkulationsgruppen können Sie in der Vorkalkulation Zwischensummen gemäß den hier angelegten Gruppen bilden (z.B. Personal, Material, Fremdleistung).

- **Eigene Suchen**

Die "Eigene Suchen" ermöglichen es, Listen Ihrer Daten zu erstellen.  
Dabei können Sie selbst festlegen, welche Datenfelder (z.B. Name, Straße, Ort) angezeigt werden sollen.  
Auch beliebige Filter und Sortierungen können eingestellt werden.  
Anhand von Kriterien können Sie auch Daten farblich hervorheben.  
Die so erstellten Suchen können Sie natürlich auch drucken und exportieren.

- **Abfragen**

Mit dem Programmpunkt Abfragen können Sie beliebige SQL-Abfragen erstellen.  
Durch Einfügen von Filterkriterien können diese auch normalen Anwendern zur Verfügung gestellt werden und sich für diese verhalten und "anfühlen" wie die Eigenen Suchen. Die Abfragen sind also sehr leicht anwendbar.  
Im Gegensatz zu den Eigenen Suchen - die bereits ein Großteil benötigter Listen abdeckt - können mit Abfragen auch komplexere Auswertungen erstellt werden.  
Die Ergebnisse der Abfragen lassen sich ebenfalls exportieren und drucken.

- **Kalender**

Der Kalender stellt Termine, Liefertermine, Besuche etc. kalendarisch übersichtlich dar.

- **Formulare**

Mit dem Formulareditor können Sie die Ausdrucke anpassen und neu gestalten.  
So lassen sich neben den klassischen Belegen (Auftragsbestätigung, Lieferschein, Rechnung ...) auch Listen für diverse Programmpunkte (Artikel, Kunden, Aktionen ...) anpassen und einrichten (Telefonlisten, Historien, Preislisten, Datenblätter ...).  
Neben den Textinformationen lassen sich natürlich auch grafische Elemente wie Bilder, Linien und Kreise einbinden.

- **Auftragsarten**

Über die Auftragsarten können Sie unterschiedliche Geschäftsbereiche festlegen, die Sie natürlich auch separat auswerten können.  
Auch können hier diverse Steuerparameter festlegen, so dass Sie z.B. Streckengeschäfte, Lagergeschäfte und Servicegeschäfte unterschiedlich handhaben können.

- **Belege: Vorkalkulation**

- **Belege: Angebot**

- Auftragsbestätigung aus Angebot erzeugen
- Lieferschein aus Angebot erzeugen
- Rechnung aus Angebot erzeugen

- **Belege: Bestellung**

- Bestellung aus Auftragsbestätigung erzeugen
- Eingangsrechnung aus Bestellung erzeugen

- **Belege: Vorlagen**

Vorlagen ermöglichen es Ihnen, vordefinierte Kalkulationsschemata zu definieren und auf Basis dieser schnell komplexere Angebote und Aufträge erstellen zu können.

- **Belege: Auftragsbestätigung**

- Lieferschein aus Auftragsbestätigung erzeugen
- Rechnung aus Auftragsbestätigung erzeugen
- Folge-Angebot aus Auftragsbestätigung erzeugen
- Lieferschein und Rechnung aus Bestätigung erzeugen

- **Belege: Angebotsanforderung**

Fordern Sie per Mausclick bei verschiedenen Lieferanten Preise an.

- Bestellung aus Angebotsanforderung erzeugen
- Angebotsanforderung aus Auftragsbestätigung erzeugen
- Angebotsanforderung aus Angebot erzeugen

- **Belege: Eingangsrechnung**

- Eingangsrechnungskontrolle / Bildung  
Über diesen Programmpunkt können Sie anhand bestehender noch nicht abgerechneter Bestellungen oder Wareneingänge die Sammel-Eingangsrechnungen Ihrer Lieferanten schnell erfassen und prüfen.

- **Belege: Eingangsgutschrift**

- **Belege: Lieferschein**

- Rechnung aus Lieferschein erzeugen
- Lieferschein aus Bestellung erzeugen
- Kundeneingangsgutschrift aus Lieferschein erzeugen
- Lieferscheine abrechnen  
Über diesen Programmpunkt können alle noch nicht abgerechneten Lieferscheine abgerechnet werden.

- **Belege: Arbeitsauftrag**

- Produktionsbeleg aus Arbeitsauftrag erzeugen
- Sammel-Arbeitsauftrag bilden  
Über diesen Programmpunkt können Sie einen Arbeitsauftrag über mehrere Aufträge hinweg erzeugen (z.B. bei gleicher Anschrift).
- Bestellung aus Arbeitsauftrag erzeugen
- Wareneingang aus Arbeitsauftrag erzeugen
- Rechnung aus Arbeitsauftrag erzeugen
- Interne-/ProForma-Rechnung aus Arbeitsauftrag erzeugen
- Kundeneingangsgutschrift aus Arbeitsauftrag erzeugen

- **Belege: Vertreterabrechnung**

- Vertreterabrechnungen bilden  
Über diesen Programmpunkt werden alle Vertreterprovisionen abgerechnet. Berücksichtigt werden können Provisionen anhand Umsätze oder Erlös auf Basis von Aufträgen oder Kalkulationen.  
Auch kann berücksichtigt werden, dass nur Provisionen ausgezahlt werden, wenn Ihre Rechnungen vom Kunden bezahlt wurden.

- **Belege: Wartung-/Abo-/Serviceverträge**

Über diese Belegart können wiederkehrende Rechnungen definiert werden. Sie können die Abrechnungsintervalle frei festlegen, zu denen die Rechnungen gebildet werden sollen.

- Wartungsabrechnungen bilden  
Bildet alle fälligen Wartungsrechnungen.

- **Belege: Interne-/ProForma-Rechnung**

- **Belege: Rechnung**

- Folge-Angebot aus Rechnung erzeugen



- Folge-Auftragsbestätigung aus Rechnung erzeugen
- Gutschrift aus Rechnung erzeugen
- Sammelrechnungen bilden  
Über diesen Programmpunkt können Sie mehrere Aufträge, Arbeitsaufträge, Lieferscheine, Dienstleistungen aus der Zeiterfassung, Wartungsverträge etc. abrechnen.  
Dabei werden Abrechnungsintervalle und der bisherige Abrechnungsstand berücksichtigt.

● **Belege: Kundeneingangsgutschrift**

Wenn Sie Ihren Kunden keine Rechnung schreiben sondern von diesen Gutschriften erhalten, so können Sie diese über diese Belegart erfassen.  
Dabei werden die vereinbarten Preise gegengeprüft, Differenzen gemeldet.

● **Belege: Gutschrift**

● **Auftrags-Nachkalkulation**

In der Auftragsnachkalkulation, die permanent aufgerufen werden kann, können Sie den tatsächlichen Ertrag im Vergleich zum angebotenen und tatsächlich beauftragten einsehen.  
Berücksichtigt werden Materialien, Fremddienstleistungen, Arbeitszeiten (auch unterschiedlicher Arbeitsarten).

● **Arbeitszeiterfassung**

Erfassen Sie die Arbeits-, Urlaubs-, Krankheitszeiten Ihrer Mitarbeiter nach Aufgabe, Projekt, Auftrag usw.  
Auch verbrauchte Materialien können hier erfasst werden.

● **Tabfolgen**

Um die Erfassung von Daten so schnell wie möglich vorzunehmen, lässt sich für alle Erfassungsmasken festlegen, ob und in welcher Reihenfolge die einzelnen Felder angesprungen werden sollen.

● **Menüeinstellungen**

Um die Oberfläche für die Benutzer so einfach wie möglich zu halten, können Benutzerbezogene die Menüpunkte und Menüstrukturen eingestellt werden.  
So stehen z.B. der Auftragserfassung andere Menüpunkte zur Verfügung als der Buchhaltung, nämlich genau die 5 Punkte, die diese Benutzer tatsächlich nur benötigen.  
Neben dem Aufruf einzelner Programmpunkte und Listen ist es auch möglich, externe Programm (z.B. Texteditoren, Tabellenkalkulationen) zu starten.  
Zusätzlich können auch sogenannte kontextbezogene Menüpunkte eingerichtet werden, um z.B. aus einem Kunden heraus direkt mit nur einem Klick eine Notiz anzulegen, einen Brief zu schreiben oder ein Angebot zu erstellen.  
Auf diese Weise bleibt Lavid-F.I.S. immer übersichtlich und sehr zeitsparend zu bedienen.

- Dashboard

● **Offene Posten**

Die offenen Posten enthalten alle zu zahlenden Rechnungen, Eingangsrechnungen, Gutschriften ...  
Sie sehen den Rechnungsbetrag, den offenen Betrag, die Fälligkeitstermine, Mahntermine, Mahnstufe usw.  
Teilzahlungen werden selbstverständlich beachtet.

- Bankkonten

Hinterlegen Sie Ihre Bankverbindungen.

- Zahlungen

Die Zahlungen halten die ein- und ausgehenden Zahlungen fest.

Zu jedem offenen Posten können beliebig viele Zahlungen erfasst werden und mit jeder Zahlung auch Zahlungen zu verschiedenen Rechnungen.

- Zahlungen importieren

Mit dem Zahlungsimport können Sie CSV-Dateien Ihrer Bank importieren, um so erhaltene und geleistete Zahlungen direkt auszubuchen.

● **SEPA - Export**

● **Datev - Export**

● **Kassenbuch**



- **Mahnungen**  
Definieren Sie beliebige Mahnstufen mit Kopf- und Fusstexten sowie Mahnintervallen.
- **Mahnungen bilden**  
Dieser Programmpunkt mahnt alle überfälligen Rechnungen an.  
Dabei wird neben dem Zahlungszielen auch berücksichtigt, ob Sie einen Kunden überhaupt Mahnungen schicken möchten oder nicht.  
Auch abweichende Mahnungsanschriften werden beachtet.
- **Maschinen**  
Der Maschinenstamm enthält die von Ihnen eingesetzten oder verkauften Maschinen.
- **Maschinentypen**  
Maschinentypen definieren den Typ der von Ihnen eingesetzten/zu verkaufenden Maschinen.
- **Statistiken**  
Umsatzstatistiken bezogen auf Kunden, Lieferanten, Filialen etc.  
Auch in Gegenüberstellung zu Vorjahren.
- **Auftrags-Statistiken**  
Über die Auftragsstatistiken können Sie verschiedene Statistiken abrufen nach Kunden, Projekten, Aufträgen, Artikeln, Produktgruppen, ...
- **Statistikassistent**  
Mit dem Statistikassistenten steht Ihnen ein leistungsstarkes Werkzeug zur Verfügung, mit dem Sie sich Auswertungen und Kennzahlen gemäß frei definierbarer Kriterien ermitteln können.
- **Zahlungsbedingungen**  
In diesem Programmpunkt hinterlegen Sie die Zahlungsziele (mit bis zu 2 Skontosätzen) und Standardtexte für die Zahlungsbedingungen, die Sie Ihren Kunden gewähren oder von Ihren Lieferanten erhalten.
- **Zahlungsarten**  
Mit den Zahlungsarten lassen sich verschiedene Methoden festlegen, wie der Kunde bezahlt oder Sie Ihre Lieferanten (z.B. Lastschrift, Rechnung, Bar etc).
- **Versandarten (Incoterms, Frankaturen)**  
Mit den Versandarten lässt sich hinterlegen, über welchen Versandweg Ihre Aufträge ausgeliefert werden sollen (Post, Abholer, Kurier, ...)
- **Währungen**  
Legen Sie die Währungen fest, die Sie verwenden.  
Hier können auch die Tageskurse vordefiniert werden, die im jeweiligen Auftrag natürlich angepasst werden können.
- **Mehrwertsteuersätze**  
Hinterlegen Sie die möglichen Steuersätze, die in Ihrem Unternehmen vorkommen.
- **Ländertabelle**  
In der Ländertabelle können Sie alle Länder mit Länderkürzel hinterlegen und diese mit Steuerparametern wie EU-Land, Drittland etc. zu versehen.
- **PLZ-Ort-Tabelle**  
In der PLZ-Ort-Tabelle hinterlegen Sie Land, PLZ, Ort und Vorwahl, um diese sofort abrufen zu können.  
Die PLZ-/Ort-Liste für Deutschland ist im Lieferumfang enthalten.
- **Datenimport**  
Über den Datenimport können Kunden-, Adress-, Fahrer-, Artikeldaten importiert werden.
- **Datenimport Outlook**  
Importieren Sie Kontakte und E-Mails aus Outlook (ab Version 2000, nicht Outlook Express).



- **Makros**

Passen Sie das Verhalten von Lavid-F.I.S. doch einfach Ihren Bedürfnissen an.

Mit der Makrosprache können Sie Vorgabewerte für Eingaben definieren, Plausibilitätsprüfungen ergänzen, Daten anhand definierbarer Bedingungen verändern, Daten exportieren, Anrufe auslösen, ... Makros können benutzerdefinierten Menüpunkten zugewiesen werden, Sie können aber auch auf bestimmte Ereignisse reagieren (Vor/Nach Speichern, Nach Neuanlage, Vor/Nach Buchen, ...).

**HINWEIS:**

Kenntnisse der Datenbank, des Datenmodells und SQL sind erforderlich, um die volle Leistungsfähigkeit der Makrosprache auszuschöpfen.

- **Provisionsgruppen**

Durch Provisionsgruppen können verschiedene Provisionen für verschiedene Tätigkeiten festgelegt werden.

So können Sie z.B. für den Vertrieb einen anderen Provisionssatz festlegen wie für den Projektleiter.

- **Formate**

Legen Sie die möglichen Papierformate fest, die Sie verarbeiten.

- **Stundenarten**

Stundenarten dienen zur Abrechnung. Bei der Zeiterfassung kann hinterlegt werden, ob es sich um normale Arbeitszeit oder Überstunden oder Wochenendarbeit handelt.

Jede Stundenart kann mit einem Berechnungsfaktor versehen werden, mit dem bei der Abrechnung dann der Leistungspreis multipliziert wird.

- **Projektplaner**

Der Projektplaner stellt die einzelnen Teilaufgaben und Termine sowohl Projekt- als auch Mitarbeiterbezogen kalendarisch dar.

Termine und Aufgaben können hier auch Mitarbeitern zugewiesen und per Drag and Drop verschoben werden.

- **Zeitübersicht**

In dieser Übersicht können Sie die erfassten Zeiten der Mitarbeiter sehen.

Angezeigt werden hier auch Informationen wie Urlaub, Resturlaub, Krankheiten (auch geplante, z.B. Operationen), Über-/Minderstunden etc.

- **Zeitkonten**

Durch die Zeitkonten lassen sich Arbeitszeiten festlegen.

Auch Schichten lassen sich definieren, sie können Ihre Mitarbeiter dann zeitraumgebunden in diese Schichten einteilen.

- **Einheiten**

Im Einheitenstamm können Sie die von Ihnen verwendeten Verpackungseinheiten sowie Umrechnungsfaktoren zwischen verschiedenen Einheiten hinterlegen.

Auf diese Weise können Sie auch Mengen in verschiedenen Einheiten erfassen.

- **Gebindearten**

Über die Gebindearten lässt sich festlegen, in welchen Gebinde Sie Produkte verkaufen.

- **Feiertage**

Hinterlegen Sie die in Ihrem Standort vorkommenden Feiertage.

**Preis je Benutzer für monatliche Miete:**  
(jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt)

**95,00 €**

Mögliche Module

**Modul**

**Monatsmiete**

Preise jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt



**Lavid - F.I.S. 8 Druckerei Professional - Zusatzlizenz**

Weitere Lizenz für Lavid-F.I.S. Druckerei Professional.  
Erstlizenz erforderlich.

**85,00 €**  
**je Benutzer**

**Lavid - F.I.S. Lager**

So haben Sie Ihr Lager im Griff!  
Definieren Sie beliebige Lagerstrukturen (unterschiedliche Lagerort, auch Aussenläger).  
Lagerbuchungen berücksichtigen wahlweise Eigentümer, Auftragsnummern,  
Chargennummern, Collienummern, unterschiedliche Lagereinheiten, Palettennummern,  
Seriennummern.  
Stücklistenartikel können entweder eigene Bestände führen oder die Bestände können  
anhand der enthaltenen Artikel gebildet werden.  
Lagerbewegungslisten, Inventurfunktionen inkl. Abwertungen und  
Bestellvorschlagslisten runden das Lagermodul ab.

**145,00 €**  
**je Pauschal**

**Lavid - F.I.S. Mandanten/Filialfähigkeit**

Verwalten Sie alle Mandanten und/oder Filialen in Lavid-F.I.S.!  
Sie können dabei selbst festlegen, auf welche Daten gemeinsam zugegriffen werden  
soll und welche getrennt behandelt werden sollen (z.B. Kunden, Lieferanten, Aufträge,  
Belege, OPs, ...).  
Je Mandant/Filiale können Sie eigene Nummernkreise festlegen oder auch  
gemeinsame Nummernkreise definieren.  
Natürlich lassen sich auch für jeden Mandanten / jede Filiale eigene Formularlayouts  
hinterlegen.

**245,00 €**  
**je pauschal**

**Lavid - F.I.S. Messenger**

Automatisieren Sie Ihre Kundeninformationen und erhöhen Sie so deren Zufriedenheit!  
Informieren Sie Ihre Mitarbeiter über neue Aufträge!  
Anhand frei definierbarer Kriterien können Sie EMail und SMS\* versenden, so können  
z.B. bei Auftragseingängen Ihre Mitarbeiter informiert und dem Kunden eine  
Bestätigungsmail geschickt werden, bei Erledigung oder bei Erzeugung eines  
Lieferscheines kann der Kunde informiert werden.  
Hinweis:  
Für die Einrichtung der Nachrichten sind Datenbank- und SQL-Kenntnisse erforderlich.  
Auf Wunsch übernehmen wir dies für Sie (nicht im Preis enthalten).  
\*Für den SMS-Versand wird ein Provider benötigt, der ein Internet-SMS-Gateway über  
die Protokolle http oder https zur Verfügung stellt. Dessen Kosten sind nicht im Preis  
enthalten und werden direkt durch diesen abgerechnet.

**120,00 €**  
**je pauschal**



Lavid-F.I.S. Druckerei Standard enthält alle Funktionen, die Druckereien zur Vorkalkulation, Angebots- und Auftragserfassung, Auftragsüberwachung, Lieferung und Abrechnung mit Kunden sowie Bestellungen, Lieferungen und Rechnungen an/von Lieferanten benötigen.

Auch die Verknüpfungsmöglichkeit beliebiger Dokumente ist in dieser Konfiguration enthalten.

### Enthaltene Programmpunkte

- **Kontakte**

- **Kunden**

- **Lieferanten**

- **Anschriften**

Zu jedem Kontakt (Kunden, Lieferanten, Fahrer) lassen sich beliebig viele Anschriften (Standorte, Lieferanschriften etc.) erfassen.

- **Ansprechpartner**

Zu jedem Kontakt (Kunden, Lieferanten, Fahrer, ...) lassen sich beliebig viele Ansprechpartner erfassen.

- **Bearbeiter**

Hier werden alle Bearbeiter und Mitarbeiter mit den möglichen Rechten hinterlegt.

- **Benutzergruppen**

In den Benutzergruppen werden die Rechte für die einzelnen Programmpunkte festgelegt.

Neben den Rechten Neuanlage, Lesen, Ändern, Löschen, Drucken, Exportieren können auch Rechte bis hinunter auf Feldebene festgelegt werden, so dass z.B. Informationen für bestimmte Benutzergruppen ausgeblendet werden (damit z.B. Vertriebsmitarbeiter keine Einkaufspreise sehen können).

Auch ist es möglich, bestimmte Datenbereiche auszublenden bzw. nur bestimmte Datenbereiche freizugeben (wenn z.B. ein Vertriebsmitarbeiter nur die Kunden mit PLZ 10000-19999 sehen soll).

Jedem Benutzer können beliebig viele Gruppen zugewiesen werden.

- **Abteilungen**

Weisen Sie Ihre Bearbeiter einer oder mehreren Abteilungen zu, so werden alle Wiedervorlagen und Erinnerungen, die für die Abteilung angelegt wurden, allen Bearbeitern der Abteilung angezeigt.

- **Kontaktgruppen**

Durch die Kontaktgruppen können Sie Kontakte in Gruppen zusammenfassen, um diese zu klassifizieren, Mailverteiler anzulegen, Branchenkennezeichen zuzuordnen etc.

Die Kontaktgruppen können beliebig strukturiert werden, auch Untergruppen in beliebiger Tiefe sind möglich.

- **Aktionen**

Aktionen sind das Kernstück von Lavid-F.I.S.:

Alle Vorgänge in Ihrem Unternehmen sind Aktionen (z.B. Marketingaktionen, Informationsversand, Besuchsberichte, Angebote, Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen, Abweichungsberichte, Konfigurationsdaten ...).

Diese können durch Stati auf Wiedervorlage liegen, Sie können sich an diese erinnern lassen, Sie können Termine und Liefertermine eintragen etc.

Anhand dieser Stati erhalten Sie Listen, welche Aufgaben Sie noch durchführen müssen.

Die Aktionen sind verknüpft mit Ihren Kontakten, Kunden, Belegen, Artikeln, Projekten etc. und stehen dort als Historie zur Verfügung.

Durch die Kategorisierung der Aktionen erhalten Sie beliebige Auswertungen (wieviele Anfragen hatten wir dieses Jahr, wieviele Angebote sind dazu geschrieben worden und wieviele Aufträge konnten wir hieraus generieren) und Aufgabenlisten (welche Angebote sind noch offen, die ich nachtelefonieren muss; welche Aufträge müssen noch ausgeführt werden; welche Lieferanten müssten diese Woche liefern).

- **EMails**

Über den eigenen EMail-Client können Sie generierte PDFs direkt an Ihren Kunden senden.

Auch personalisierte Serienmails mit persönlicher Ansprache sind problemlos möglich.

- **Mailaccounts**

In den Mailaccounts definieren Sie Ihre EMail-Konten sowie die Vorgabetexte für Ihre EMail.

- **Mailordner**

In diesem Programmpunkt können Sie neue Mailordner erstellen, bearbeiten und löschen.

- **Dokumente**

Mit den Dokumenten verknüpfen Sie Dateien mit Kontakten, Kunden, Projekten, Aufträgen etc. Dabei kann ein Dokument jede gespeicherte Datei sein (Grafiken, PDFs, Tabellen, Briefe etc). Diese Dokumente können durch die Dokumentarten näher klassifiziert werden, auch können Sie Dokumente erstellen lassen (z.B. Standardanschreiben).

- **Filialeinstellungen**

In den Filialdaten können Sie Ihre Anschriftsdaten, Nummernkreise und diverse Steuerparameter festlegen.

Wenn Sie mit mehreren Filialen arbeiten, benötigen Sie noch das Modul FILIALFÄHIGKEIT.

- **Dokumente Importieren**

Durch den Dokumentenimport können Sie schnell Dateien mit Kunden, Projekten, Aufträgen etc. verknüpfen, so dass diese dort direkt abgerufen werden können.

- **Dokument Vorschau**

Die Dokumentvorschau ermöglicht es für viele Dokumentarten, daß diese direkt in Lavid-F.I.S. angezeigt werden und nicht erst das entsprechende Programm geöffnet werden muss (was ebenfalls durch einen Klick möglich ist).

- **Dokumentarten**

Mit den Dokumentarten können Sie die in Ihrem Unternehmen vorkommenden Dokumente definieren (z.B. Auftragserteilungen, Ablieferbescheinigungen, Monteurberichte etc).

Es können Vorlagen für die Neuanlage (z.B. Informationsanschreiben) definiert werden, so dass z.B. Informationsanschreiben direkt aus dem Kontakt heraus mit allen relevanten Daten gebildet werden und nur noch gedruckt werden müssen.

Zum einscannen und ablegen lässt sich so festlegen, was eingescannt wurde (Auftragsfax, Ablieferbescheinigung...).

- **Artikel**

Im Artikelstamm hinterlegen Sie Ihre Materialien, eigene Leistungen und Fremdleistungen.

- Gebinde

- Nebenleistungen

Durch die Zuordnung von Nebenleistungen werden Ihre Mitarbeiter bei Aufruf des Artikels auf diese hingewiesen, so dass dem Kunden noch weitere Leistungen und Zusatzprodukte angeboten werden können.

- Staffelpreise

- Stücklisten

Mit den Stücklisten können Sie Produkte bilden, die sich aus anderen Produkten und Leistungen zusammensetzen.

In Kombination mit dem Lagermodul können Sie entweder eigene Bestände für die so gebildeten Artikel bilden oder aber sich den Bestand anhand der verfügbaren Einzelartikel anzeigen lassen.

- Preisgruppen

Durch die Preisgruppen ist es möglich Sonderpreise festzulegen.

- Sonderpreise Kunden

Sie können spezifisch für Kunden Sonderpreise entweder absolut oder prozentual (Rabatte bzw. Aufschläge) festlegen.

- Lieferantenpreise

Für jeden Artikel können Sie beliebig viele Lieferanten mit eigenen Preisen, Bestellnummern und Texten hinterlegen.

Auch Staffelpreise sowie Rabatte auf Listenpreise sind möglich.

- Flächenkalkulation



Mit der Flächenkalkulation haben Sie die Möglichkeit, die Mengen anhand von den eingegebenen Maßen errechnen zu lassen.

Auch eine Ermittlung der Preise aufgrund der Preise eines Basisartikels ist möglich, so dass Sie z.B. den QM-Preis im Basisartikel hinterlegen können und der Preis in zugeschnittenen Artikeln abhängig von diesem Basisartikel automatisch anpasst. Dies reduziert den Pflegeaufwand Ihres Artikelstammes erheblich.

- **Maschinenkalkulation**

Um die Druckkosten zu errechnen, können Sie die Artikel als Maschinenartikel kennzeichnen. Bei der Erfassung können Sie nun eine Maschine zuordnen, deren Kosten dann automatisch in der Kalkulation berücksichtigt werden.

- **Artikelarten**

In den Artikelarten können Sie verschiedene Steuerparameter (z.B. Lagereinstellungen, Summenkennzeichen, Steuersatzeinstellungen) und eigene Berechnungsformeln für die Mengen sowie EK- und VK-Preise für Artikel festlegen.

Auch Zusatzfelder können über die Artikelarten festgelegt werden.

Diese Artikelarten können nun den Artikeln zugewiesen werden, so dass die Artikelanlage erheblich vereinfacht wird.

- **Produktgruppen**

Jedem Artikel kann genau eine Produktgruppe zugewiesen werden.

Produktgruppen können Sonderpreise für Kunden und Lieferanten erhalten.

Die Produktgruppen können beliebig tief strukturiert werden.

- **Artikelpreisgruppen**

Durch Artikelpreisgruppen lassen sich Sonderpreise festlegen.

Jeder Artikel kann einer Artikelpreisgruppe zugewiesen werden, auch den Kunden kann diese Preisgruppe zugewiesen werden, um so die Sonderpreise für Artikel und Kunden zu ermitteln (z.B. Endkundenpreise, Wiederverkäuferpreise, Großhändlerpreise).

- **Eigene Suchen**

Die "Eigene Suchen" ermöglichen es, Listen Ihrer Daten zu erstellen.

Dabei können Sie selbst festlegen, welche Datenfelder (z.B. Name, Straße, Ort) angezeigt werden sollen.

Auch beliebige Filter und Sortierungen können eingestellt werden.

Anhand von Kriterien können Sie auch Daten farblich hervorheben.

Die so erstellten Suchen können Sie natürlich auch drucken und exportieren.

- **Kalender**

Der Kalender stellt Termine, Liefertermine, Besuche etc. kalendarisch übersichtlich dar.

- **Formulare**

Mit dem Formulareditor können Sie die Ausdrucke anpassen und neue gestalten.

So lassen sich neben den klassischen Belegen (Auftragsbestätigung, Lieferschein, Rechnung ...) auch Listen für diverse Programmpunkte (Artikel, Kunden, Aktionen ...) anpassen und einrichten (Telefonlisten, Historien, Preislisten, Datenblätter ...).

Neben den Textinformationen lassen sich natürlich auch grafische Elemente wie Bilder, Linien und Kreise einbinden.

- **Belege: Vorkalkulation**

- **Belege: Angebot**

- Auftragsbestätigung aus Angebot erzeugen

- Lieferschein aus Angebot erzeugen

- Rechnung aus Angebot erzeugen

- **Belege: Bestellung**

- Bestellung aus Auftragsbestätigung erzeugen

- Eingangsrechnung aus Bestellung erzeugen

- **Belege: Vorlagen**

Vorlagen ermöglichen es Ihnen, vordefinierte Kalkulationsschemata zu definieren und auf Basis dieser schnell komplexere Angebote und Aufträge erstellen zu können.

- **Belege: Auftragsbestätigung**

- Lieferschein aus Auftragsbestätigung erzeugen
- Rechnung aus Auftragsbestätigung erzeugen
- Folge-Angebot aus Auftragsbestätigung erzeugen
- Lieferschein und Rechnung aus Bestätigung erzeugen
- **Belege: Angebotsanforderung**

Fordern Sie per Mausclick bei verschiedenen Lieferanten Preise an.

  - Bestellung aus Angebotsanforderung erzeugen
  - Angebotsanforderung aus Auftragsbestätigung erzeugen
  - Angebotsanforderung aus Angebot erzeugen
- **Belege: Eingangsrechnung**
  - Eingangsrechnungskontrolle / Bildung  
Über diesen Programmpunkt können Sie anhand bestehender noch nicht abgerechneter Bestellungen oder Wareneingänge die Sammel-Eingangsrechnungen Ihrer Lieferanten schnell erfassen und prüfen.
- **Belege: Lieferschein**
  - Rechnung aus Lieferschein erzeugen
  - Lieferschein aus Bestellung erzeugen
- **Belege: Rechnung**
  - Folge-Angebot aus Rechnung erzeugen
  - Folge-Auftragsbestätigung aus Rechnung erzeugen
  - Gutschrift aus Rechnung erzeugen
- **Belege: Gutschrift**
- **Auftrags-Nachkalkulation**

In der Auftragsnachkalkulation, die permanent aufgerufen werden kann, können Sie den tatsächlichen Ertrag im Vergleich zum angebotenen und tatsächlich beauftragten einsehen.  
Berücksichtigt werden Materialien, Fremddienstleistungen, Arbeitszeiten (auch unterschiedlicher Arbeitsarten).
- **Tabfolgen**

Um die Erfassung von Daten so schnell wie möglich vorzunehmen, lässt sich für alle Erfassungsmasken festlegen, ob und in welcher Reihenfolge die einzelnen Felder angesprungen werden sollen.
- **Menüeinstellungen**

Um die Oberfläche für die Benutzer so einfach wie möglich zu halten, können Benutzerbezogen die Menüpunkte und Menüstrukturen eingestellt werden.  
So stehen z.B. der Auftrags erfassung andere Menüpunkte zur Verfügung als der Buchhaltung, nämlich genau die 5 Punkte, die diese Benutzer tatsächlich nur benötigen.  
Neben dem Aufruf einzelner Programmpunkte und Listen ist es auch möglich, externe Programm (z.B. Texteditoren, Tabellenkalkulationen) zu starten.  
Zusätzlich können auch sogenannte kontextbezogene Menüpunkte eingerichtet werden, um z.B. aus einem Kunden heraus direkt mit nur einem Klick eine Notiz anzulegen, einen Brief zu schreiben oder ein Angebot zu erstellen.  
Auf diese Weise bleibt Lavid-F.I.S. immer übersichtlich und sehr zeitsparend zu bedienen.

  - Dashboard
- **Offene Posten**

Die offenen Posten enthalten alle zu zahlenden Rechnungen, Eingangsrechnungen, Gutschriften ...  
Sie sehen den Rechnungsbetrag, den offenen Betrag, die Fälligkeitstermine, Mahntermine, Mahnstufe usw.  
Teilzahlungen werden selbstverständlich beachtet.

  - Bankkonten  
Hinterlegen Sie Ihre Bankverbindungen.
  - Zahlungen  
Die Zahlungen halten die ein- und ausgehenden Zahlungen fest.  
Zu jedem offenen Posten können beliebig viele Zahlungen erfasst werden und mit jeder Zahlung auch Zahlungen zu verschiedenen Rechnungen.

- **Mahnungen**  
Definieren Sie beliebige Mahnstufen mit Kopf- und Fusstexten sowie Mahnintervallen.
- **Mahnungen bilden**  
Dieser Programmpunkt mahnt alle überfälligen Rechnungen an.  
Dabei wird neben dem Zahlungszielen auch berücksichtigt, ob Sie einen Kunden überhaupt Mahnungen schicken möchten oder nicht.  
Auch abweichende Mahnungsanschriften werden beachtet.
- **Maschinen**  
Der Maschinenstamm enthält die von Ihnen eingesetzten oder verkauften Maschinen.
- **Maschinentypen**  
Maschinentypen definieren den Typ der von Ihnen eingesetzten/zu verkaufenden Maschinen.
- **Statistiken**  
Umsatzstatistiken bezogen auf Kunden, Lieferanten, Filialen etc.  
Auch in Gegenüberstellung zu Vorjahren.
- **Auftrags-Statistiken**  
Über die Auftragsstatistiken können Sie verschiedene Statistiken abrufen nach Kunden, Projekten, Aufträgen, Artikeln, Produktgruppen, ...
- **Zahlungsbedingungen**  
In diesem Programmpunkt hinterlegen Sie die Zahlungsziele (mit bis zu 2 Skontosätzen) und Standardtexte für die Zahlungsbedingungen, die Sie Ihren Kunden gewähren oder von Ihren Lieferanten erhalten.
- **Zahlungsarten**  
Mit den Zahlungsarten lassen sich verschiedene Methoden festlegen, wie der Kunde bezahlt oder Sie Ihre Lieferanten (z.B. Lastschrift, Rechnung, Bar etc).
- **Versandarten (Incoterms, Frankaturen)**  
Mit den Versandarten lässt sich hinterlegen, über welchen Versandweg Ihre Aufträge ausgeliefert werden sollen (Post, Abholer, Kurier, ...)
- **Währungen**  
Legen Sie die Währungen fest, die Sie verwenden.  
Hier können auch die Tageskurse vordefiniert werden, die im jeweiligen Auftrag natürlich angepasst werden können.
- **Mehrwertsteuersätze**  
Hinterlegen Sie die möglichen Steuersätze, die in Ihrem Unternehmen vorkommen.
- **Ländertabelle**  
In der Ländertabelle können Sie alle Länder mit Länderkürzel hinterlegen und diese mit Steuerparametern wie EU-Land, Drittland etc. zu versehen.
- **PLZ-Ort-Tabelle**  
In der PLZ-Ort-Tabelle hinterlegen Sie Land, PLZ, Ort und Vorwahl, um diese sofort abrufen zu können.  
Die PLZ-/Ort-Liste für Deutschland ist im Lieferumfang enthalten.
- **Datenimport**  
Über den Datenimport können Kunden-, Adress-, Fahrer-, Artikeldaten importiert werden.
- **Datenimport Outlook**  
Importieren Sie Kontakte und E-Mails aus Outlook (ab Version 2000, nicht Outlook Express).
- **Formate**  
Legen Sie die möglichen Papierformate fest, die Sie verarbeiten.

- **Einheiten**

Im Einheitenstamm können Sie die von Ihnen verwendeten Verpackungseinheiten sowie Umrechnungsfaktoren zwischen verschiedenen Einheiten hinterlegen.

Auf diese Weise können Sie auch Mengen in verschiedenen Einheiten erfassen.

- **Feiertage**

Hinterlegen Sie die in Ihrem Standort vorkommenden Feiertage.

**Preis je Benutzer für monatliche Miete:**  
(jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt)

**80,00 €**

Mögliche Module

Modul	Monatsmiete
	Preise jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt
<b>Lavid - F.I.S. 8 Druckerei Professional - Zusatzlizenz</b> Weitere Lizenz für Lavid-F.I.S. Druckerei Professional. Erstlizenz erforderlich.	<b>85,00 €</b> <b>je Benutzer</b>
<b>Lavid - F.I.S. Lager</b> So haben Sie Ihr Lager im Griff! Definieren Sie beliebige Lagerstrukturen (unterschiedliche Lagerort, auch Aussenläger). Lagerbuchungen berücksichtigen wahlweise Eigentümer, Auftragsnummern, Chargennummern, Collienummern, unterschiedliche Lagereinheiten, Palettennummern, Seriennummern. Stücklistenartikel können entweder eigene Bestände führen oder die Bestände können anhand der enthaltenen Artikel gebildet werden. Lagerbewegungslisten, Inventurfunktionen inkl. Abwertungen und Bestellvorschlagslisten runden das Lagermodul ab.	<b>145,00 €</b> <b>je Pauschal</b>
<b>Lavid - F.I.S. Mandanten/Filialfähigkeit</b> Verwalten Sie alle Mandanten und/oder Filialen in Lavid-F.I.S.! Sie können dabei selbst festlegen, auf welche Daten gemeinsam zugegriffen werden soll und welche getrennt behandelt werden sollen (z.B. Kunden, Lieferanten, Aufträge, Belege, OPs, ...). Je Mandant/Filiale können Sie eigene Nummernkreise festlegen oder auch gemeinsame Nummernkreise definieren. Natürlich lassen sich auch für jeden Mandanten / jede Filiale eigene Formularlayouts hinterlegen.	<b>245,00 €</b> <b>je pauschal</b>
<b>Lavid - F.I.S. Messenger</b> Automatisieren Sie Ihre Kundeninformationen und erhöhen Sie so deren Zufriedenheit! Informieren Sie Ihre Mitarbeiter über neue Aufträge! Anhand frei definierbarer Kriterien können Sie E-mails und SMS* versenden, so können z.B. bei Auftragseingängen Ihre Mitarbeiter informiert und dem Kunden eine Bestätigungsmail geschickt werden, bei Erledigung oder bei Erzeugung eines Lieferscheines kann der Kunde informiert werden. Hinweis: Für die Einrichtung der Nachrichten sind Datenbank- und SQL-Kenntnisse erforderlich. Auf Wunsch übernehmen wir dies für Sie (nicht im Preis enthalten). *Für den SMS-Versand wird ein Provider benötigt, der ein Internet-SMS-Gateway über die Protokolle http oder https zur Verfügung stellt. Dessen Kosten sind nicht im Preis enthalten und werden direkt durch diesen abgerechnet.	<b>120,00 €</b> <b>je pauschal</b>